

BOYS' DAY 2016 KURZBERICHT

Bundesland Burgenland

Christian Huisbauer, Oberpullendorf, 31.01.2017

Vorwort

Der Boys' Day soll Burschen bei ihrer Berufswahl Berufsfelder aufzeigen, die derzeit überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen des Projekts zielen darauf ab, pflegende, erziehende und betreuende Berufe für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und damit den Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Mit bewährten Workshops „Vom Berufsbild zum Männerbild“ setzten wir uns in praktischer und spielerischer Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern sowie den Themen Sozialberuf und Mann-sein/Mann-werden auseinander.

Wir konnten heuer an die guten Kontakte zu den Schulen und zu den Einrichtungen anschließen und es ist uns auch dieses Jahr gelungen, sowohl die Anzahl der Burschen, die Anzahl der teilnehmenden Schulen als auch die Anzahl der angebotenen Einrichtungsplätze weiter zu steigern. Ein Schwerpunkt lag heuer im Ausbau des Workshopangebotes für Schulen. Dies wurde erfreulicherweise sehr gut angenommen, sodass die Anzahl der teilnehmenden Burschen an Workshops zum Vorjahr verdreifacht werden konnte.

Der Boys' Day 2016 in Zahlen

Insgesamt haben sich 12 NMS (Neue Mittelschulen), ein Gymnasium und eine zweijährige Wirtschaftsfachschule beteiligt und an Einrichtungsbesuchen (8 Schulen) sowie an

Workshops, teilweise an beiden, teilgenommen. Dadurch wurden 395 Burschen am Boys' Day 2016 im Burgenland erreicht. 2016 haben insgesamt 28 Einrichtungen Plätze für 436 Burschen angeboten. Erstmals konnte neben der Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) auch die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart (GKPS) für den Boys' Day gewonnen werden.

Weiters wurde bei der BIBI-Messe (Berufsinformationsmesse in Oberwart, 4.10. - 6.10.2016) der Boys' Day beworben. Mit den Verantwortlichen für den Girls' Day im Burgenland wurden vernetzende Gespräche geführt und ein gemeinsamer Stand bei der BIBI-Messe 2017 angedacht.

Der Boys' Day wird von der Burgenländischen Landesregierung und vom Burgenländischen Landesschulrat wohlwollend unterstützt.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2016 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	174	19	7
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	6	4	1
Gesamt	180	23	8

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	22	215	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen und es konnten wieder neue Schulen und Einrichtungen für die Teilnahme gewonnen werden. Zwar stehen in den 7. und 8. Schulstufen die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen am Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein für die zunächst anstehende Berufswahl schon entscheidender Faktor.

Für Burschen und junge Männer aus AHS/BHS Oberstufen kann sich daraus durchaus ein direkter Weg, z.B. nach Abschluss durch Matura in eine pädagogische Laufbahn, ergeben. Deshalb werden wir auch im kommenden Jahr wieder auf die höheren und berufsbildenden Schulen zugehen.

2017 werden wir verstärkt mit dem Girls' Day kooperieren und bei der Berufsorientierungsmesse (BIBI-Messe) in Oberwart im Oktober einen gemeinsamen Stand betreiben. Dadurch soll die Aufmerksamkeit für die Anliegen des Boys' Day weiter erhöht werden und noch stärker in das Bewusstsein von Burschen und PädagogInnen gelangen.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen am Boys' Day 2016 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.